

Fefes Blog

Wer schöne Verschwörungslinks für mich hat: ab an [felix-bloginput \(at\) fefe.de!](mailto:felix-bloginput@fefede.de)

Fragen? [Antworten!](#) Siehe auch: [Alternativlos](#)

Thu Mar 3 2022

- [\[!\]](#) Hier noch ein Leserbrief zur russischen Innensicht auf die Dinge:

Du hast dich ja gestern darüber "beschwert", dass RT hier abgeschaltet wurde und man daher keinen Einblick in die russische Seite bekommt. Ich habe lange (virtuelle) Gespräche mit einer befreundeten Russin geführt, die nach westlichen Werten lebt und Putin überhaupt nicht abkann. Bis sie ihre Meinung geändert hat irgendwann letztes Wochenende und dieser Switch war unglaublich "spannend"/"interessant". Ich möchte dir ihre Argumente mal darlegen, denn sie lassen sich tatsächlich nicht entkräften. Sie ist Halb-Russin/Halb-Ukrainerin und hat Familie und Freunde in Russland, Ukraine und Weißrussland.

Ob sich ihre Argumente entkräften lassen oder nicht, das will ich mal lieber euch überlassen. Aber gehört haben solltet ihr sie.

- Die russische Armee kommt tatsächlich zur Friedensmission. Es würden keine zivilen Strukturen anvisiert und nur durch schwarze Schafe in der Armee / Blindgänger getroffen. So eine Art Kollateralschaden. Verglichen wurde das mit allen US-Kriegen der letzten Jahre, die ja auch regelmäßig Zivilisten zum Opfer hatten auf der Suche nach vermeintlichen Terroristen/dreckigen Bomben.
- Die Armee sei absichtlich so unerfahren und schlecht ausgerüstet. Sie sollen Ukraine nicht vernichten. Nur die Regierung austauschen
- Städte sollen nicht zerstört, sondern umzingelt und demotiviert werden
- Die russischen Soldaten im Land seien friedlich zur ukrainischen Bevölkerung
- Die ukrainische Bevölkerung wurde seit 2014 auf Russenhass getrimmt. Dazu gibt es [eine wissenschaftl. Quelle](#), die ich nicht bewerten kann. Russisch zu sprechen sei in der Ukraine verboten worden.
- Azow, Misanthropic Division und co. seien Grund genug einzumarschieren. Extrem weite Rechtsaußen mit Nazi-Anleihen und Nazi-"Presse-Stunts" noch und nöcher. Dazu die Bandera-Aufmärsche und co. Das zöge sich bis in die Politik ("Nazi politics in Ukraine: Ruslan Koshulinsky, Oleg Tyagnibok, Bogdan Chervak, Anatoly Gritsenko, Andrei Biletsky (he is a deputy and is the commander of Azov), Maxim Zhorin, Nikolai Kravchenko")
- Russischstämmige Ukrainer leb(t)en in Angst. In einigen Gebieten würden diese den invasierenden Truppen zujubeln.

- Die Volkszählungen in der Ukraine seien "fake", da enorm viele Russen gezwungen seien worden ihre Nationalität zu ändern und sich in Wahrheit als russisch identifiziert hätten. (Russisch sei keine Weltsprache, wer russisch sprechend aufwächst, fühle sich russisch)
- Die Bevölkerung in der Ukraine (spz. die nicht ethnisch-Ukrainische) habe mehr Angst vor den Nazi-Bataillonen und den 10.000 bewaffneten jetzt freigelassenen Häftlingen, die mordend, raubend und vergewaltigend durch die Länder ziehen würden. Mit Unterstützung (Geld, Waffen etc.) durch den Staat und dadurch indirekt durch den Westen/uns.
- Große Teile der Berichterstattung, die wir sehen, sei fake. Die Raketenwürfe auf Kharkiw seien aus dem Westen gekommen – dort steht allerdings das ukrainische Azow-Bataillon und nicht die russische Armee. Eine "Inszenierung".
- Putin habe 2007 in München bereits Abrüstung und Waffenstillstand angeboten. Das Angebot wurde abgelehnt und er ausgelacht. Er habe von Anfang an gesagt, dass Russland keine Spielfigur in einer amerikanischen Welt werden will. Dass Russland eigenständig sein und sein eigenes Ding machen will. Dass Russland nicht will, dass sich die NATO weiter ausbreitet. Er würde einfach nur zu seinem Wort stehen. Die Provokationen kämen aus dem Westen, deren Narrativ Russland extrem böse darstellen lässt, während dort nur Aggressionen aus dem Westen zu sehen seien.
- Nexta TV und co. sei durch und durch ukrainische Propaganda. Das meiste was wir sehen würden sei gefaket. Wir seien im Zeitalter der Fakes schon sehr doll angekommen. (auch zu sehen an den BILD TV Fails hier im Land (z.B. Bilder von 2014 oder vom Tianmen Square, China)

Außerdem: Die Russen töten keine Zivilisten sondern sagen vorher öffentlich an, wenn sie eine Militärbasis angreifen wollen, damit die Zivilbevölkerung drumherum fliehen kann. Mich erinnert diese Konstellation frappierend an Operationen von Israel im Gazastreifen.

Das Narrativ in Russland ist wohl tatsächlich, dass die Ukraine im Wesentlichen vollständig von Nazis regiert wird, dass unter ukrainischer Fahne operierende Nazi-Battalione seit Jahren ständig in die Rebellengebiete reinschießen, bis hin zu Geschichten von ethnischen Säuberungen (Soldaten halten dich an, du musst ein Wort auf ukrainisch sagen, und wenn du einen russischen Akzent hast, wirst du erschossen).

Wenn DAS dein Bild davon ist, was in der Ukraine abgeht, dann könnte ich verstehen, wieso die russische Zivilbevölkerung den Krieg bisher mitzutragen scheint.

Ich persönlich kann nur mal wieder mein Bedauern äußern, dass die Medien hüben wie drüben es nicht für nötig erachtet haben, ihre Glaubwürdigkeit aufrecht zu erhalten. Die Tage kam beim "Faktenfinder" ein Artikel, der geheime amerikanische "Biolabore" in der Ukraine dementiert hat. Da war mein erster Gedanke: Oh Scheiße, die Amis haben Biolabore in der Ukraine!? Es reicht halt, wenn du ein paar Mal Propaganda sendest, und dir glaubt nie wieder irgendjemand irgendwas.

Wäre das nicht schön gewesen, wenn wir jetzt noch ein-zwei glaubwürdige, neutrale Nachrichtenquellen hätten?

Update: Leserbrief dazu:

Ich bin auch mit einer Halb-Russin/-Ukrainer verheiratet, und gleiche Erfahrung. Nur traue ich mir nicht darüber zu schreiben. Aber meine Frau feiert mit der gesamten (dort noch ausharrenden) Familie die Befreiung. Krass, aber so ist nunmal die Realität

Update: Boah Leute, jetzt kommen hier lauter Mails rein, dass ihr das inhaltlich nicht glaubt. Das ist überhaupt nicht der Punkt. Versteht mal bitte: Es geht hier nicht darum, was *ihr* glaubt, sondern was *man in Russland glaubt*. Wenn wir belastbare Informationen haben, wie der Krieg in Russland gerechtfertigt wird, dann haben wir einen Hebel, um diesen Krieg zu beenden. Wir müsste "nur" den Russen "die Wahrheit" zeigen. Jetzt wäre es hilfreich, wenn wir Medien hätten, die a) Russland erreichen und b) ihre Glaubwürdigkeit noch nicht verzockt haben.

[ganzer Monat](#)

Proudly made without PHP, Java, Perl, MySQL and Postgres
[Impressum](#), [Datenschutz](#)